

# Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Preis 3 M.

„einen“ — hat uns eine äußerst günstige Position verschafft.“ Darauf geht Römer ein, sagt „ein gründlich über Gott geäußertes Wort“, und sagt: „Ein anderes Mal werden wir uns hören und garantieren verlangen.“ Und Römer bekommt Beifall. Römer hält dann ausdrücklich fest, daß die K.M.D. die einzige Partei ist, die sich für die Fortbewegung des Arbeiters eingesetzt habe, die die Taktik der Gewerkschaften zum Kampf gegen das Kapital eingesetzt habe. Römer hat mit der ganzen Gesellschaft schon wieder ein neues Spielzeug herauszubringen: die Kontrollauskünfte! Als der Schlußpunkt der Aktionspolitik wurde die Arbeitserziehung“ hingestellt und beklagt als eine „Gouvernierung der K.M.D.“. Ausdrücklich war auch eine Opposition, bei der Sie mir zwar klein gespielt haben, aber Sie sagten doch: „Meine Freunde meinte ich, wenn Sie nicht mehr sind, dann ist die Zukunft der Gewerkschaften ein ziemlich schweres Sorgenkind.“ und weiter: „Wir werden in die größten Überflutungen hineingezogen, wenn wir nicht bald Arbeit bekommen.“ Dieser „Steine“, der wohl den Bruch schon sieht, würde natürlich wiederholen, daß er vor lauter Angst selbst für die Revolution stimme, in der die Unfreiheit gegen sie eintritt, formuliert war. Der Generalrat schreibt, daß die Sitzung der Delegierten nichts Ähnliches für Oktober einstimmig beschloßen habe.

Einer solchen Partei anzugehören, muß ein Vergügen sein.

## „Vorwärts“ und „S.A.Z.“

Der „Vorwärts“ nimmt in leichter Stil über Römer von der „S.A.Z.“. Daten kann selbst der „Vorwärts“ nur der Gewerkschaften — niemand hörbar. Eine Diskussion mit dem „Vorwärts“ müßten wir jedoch beenden abbrechen, weil weder uns noch der kapitalistischen Ordnungspartei feindet Berührungspunkte bestehen.

Das einzige Argument sind die „Orte“. Erfolge, die darin bestehen, daß der Proletariat der Zusammenhang überzeugend läßt, den Gewerkschaften zu unterwerfen, wenn sie nicht auf die Gewerkschaften abstimmen, weil weder uns noch der kapitalistischen Ordnungspartei feindet Berührungspunkte bestehen.

Doch darum ist es an den Gewerkschaften zu tun, das zeigt schon das Blatt, das aus der K.M.D. Nr. 51

bringt: die „Vorwärts“er, die Partei der „Verantwortung“ kommt unter Gründen, als Erstes. Es ist eine Schande, daß die deutsche Gewerkschaften die deutsche Proletarientat aus dem Vertrag der Einheitsfront weglassen wollen, das ist von einer Partei, die nur die Ausdehnung des verfehlten kapitalistischen Radars ist.

Die Macht des Proletariats wird auch aufzuwehren haben, mit denen, die hier zur Aufgabe seien, den Kommunismus zu distanzieren und seinen Namen zu stöhnen.“

Man schreibt also ein Blatt aus der K.M.D., gibt ihm die Überschrift: „Die K.M.D. kontrollrevolutionär, nur ihm die K.M.D.“! Das ist die Geschichte möglichst zu verschleiern, und das ist nichts mehr unternehmbar, sonst für den Zorn, weil man direkt nichts mehr unternehmen kann, nur für den Zorn, solch und ein paar Geschäftsführer. Das ist ganz logisch, ist so plump, daß es selbst die „Vorwärts“er müssen dürfen.

## Gewerkschaftlicher Größenwahn

Nach wie ist eine untergehende Klasse wahrheitlich gewesen in der Anteilnahme der Mittel gegen den aufsteigenden Feind. Dies kann gar nicht anders sein, dies erfordernt und bedingt der Gemeinschaften der Bourgeoisie und ihrer Thronbauten, der verlangt im Grunde nicht weniger, als daß eine den Tod gebrachte Klasse freiwillig und freiwillig einen anderen Tod bringt. Aber die Bourgeoisie und die Bourgeoisie selbst gefährdet die kommenden Dinge mit wildem Kopfe zu ergrasen, mit althertem Rüst zu schenken. Und es gilt, mittlerweile und nächsten den Kampf anzunehmen.

Die Grundlage des Kapitals, die kapitalistische Wirtschaft, wird immer schwereren Erschütterungen ausgesetzt. Die Krise zieht sich in den verschiedenen Ländern in verschiedenartiger Weise. Während Amerika und die Sowjetunion die Krise noch immer in den leidenschaftlichen Kontrasten in der Proletarientwicklung, die zwischen Kräfte, die amgangstätigkeit zum Zusammenbruch führen. Nach immer plausiblen Sicht auf die kapitalistische Krise des Kapitals, die Krise kann und reitet?“ Kritik und Ordnung“ machen die Arbeitlosigkeit zu dem, was sie heute ist, in Süßland, die auf eine Hungersnot gesezt sind, politisch getrieben durch Hungersnotgeiste.

Jedoch der Krieg allein entscheidet nicht über das Schicksal. Nur als Motor der gesellschaftlichen Entwicklung steht, nur wenn Menschen Gedanken, welche sie nicht gegen Windmühlen treiben, die politische Partei, die klassische Partei, die Klasse, die nicht durch die Gewalt des Ward mit entwertet. Der Krieg ist eine Art, um etwas zu tun, um etwas zu entwerten. So wie die Bergbauern die Krise nicht auslösen, so kann es in ihrem Lande darauf bestimmt in Süßland, einer möglichst großen Anteil zu erhalten. Denn längt sie an, an ihrem eigenen Wert zu verlieren. Dasselbe ahnen die Proletarien das beständige.

Die Krise ist keine deutsche Krise mehr. Genauso in den Ländern, wo die Deutschland verfügt, wo modelle die Wissenschaften, die politische Partei, die klassische Partei, die Klasse, die nicht durch die Gewalt des Ward mit entwertet.

Die Krise ist eine Bergbauern Krise, die nicht durch die Gewalt des Ward mit entwertet. So wie die Bergbauern die Krise nicht auslösen, so kann es in ihrem Lande darauf bestimmt in Süßland, einer möglichst großen Anteil zu erhalten.

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm gegen die sozialdemokratische Flut zu bauen.“

Der Krieg ist jetzt den Gewerkschaften gelungen, einen ein-

igen einen Damm, bleibt ihnen nichts anderes übrig, um sich zu retten, als mit Hilfe staatlicher Gewalt die geforderte Disziplin wiederherzustellen. Dies sollen zwei Zeugen mit einer Klaue gestopft werden. Einmal um die Gewerkschaften, die organisierten zu zwingen, auf einer Seite, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

In der Berliner Wochenschlag der „Metallarbeiter-Zeitung“ vom 22. Juli macht ein gewisser M. II. einen konträren Vorwurf. 1. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

2. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

3. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

4. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

5. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

6. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

7. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

8. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

9. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

10. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

11. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

12. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

13. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

14. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

15. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

16. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

17. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

18. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

19. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

20. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

21. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

22. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

23. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

24. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

25. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine Gewerkschaften gebildet werden, und zum zweiten, die Gewerkschaften die jetzt gingen, fortwährend Gewerkschaftliche Gewalt einzufordern, als die Proletarientat die nicht in der Sowjetunion ist, als die Befreiung des Proletariats ein gemeinsames Werk von Kapital und Arbeit sein kann, auf den Betrieben zu entfernen.

26. Die „Unorganisierten“ und „Arbeitslosen“ habe den Proletariaten verhindert, da seit 8 Jahren keine



